



STADT AHRENSBURG DER BÜRGERMEISTER



*Unlage 2 zu TOP 3
„Einwohnerfragestunde“*

Dienstgebäude:
Manfred-Samusch-Str. 5
22926 Ahrensburg
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Mi., Fr.
08:00 – 12:00 Uhr
Do. 14:00 – 18:00 Uhr

PARTNERSTÄDTE

ESPLUGUES / SPANIEN • FELDKIRCHEN / ÖSTERREICH • LUDWIGSLUST / DEUTSCHLAND • VILJANDI / ESTLAND

Stadt Ahrensburg – Der Bürgermeister – 22923 Ahrensburg

Herrn
Eckehard Knoll

22926 Ahrensburg

per E-Mail

Fachdienst: Bauverwaltung
Bearbeiter/in: Herr Kewersun/Herr Schott
Zimmer-Nr.: 202/308
E-Mail: Ulrich.Kewersun@Ahrensburg.de
Stephan.Schott@Ahrensburg.de
Telefon: 04102 77-268/77-284
Telefax: 04102 77-167
Zentrale: 04102 77-0
Internet: www.ahrensburg.de
E-Mail: rathaus@ahrensburg.de

Ihr Zeichen/
Nachricht vom:
Mein Zeichen: IV.1.1

Datum: 09.04.2014

Beantwortung von Fragen aus der Einwohnerfragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 24.03.2014 zu den Ortsumfahrungen

Sehr geehrter Herr Knoll,

in der Stadtverordnetenversammlung am 24.03.2014 haben Sie sich in der Einwohnerfragestunde bezogen auf den abschließenden Beschluss zum „Masterplan Verkehr“ und bitten um Auskunft, welche Hinderungsgründe bestehen, die Nordtangente sowie eine Südumfahrung mittels Vorplanung näher zu untersuchen. Beide Umgehungsstraßenprojekte würden vordringlich in engem Zusammenhang mit der Planung der S4, der Lärmaktionsplanung sowie der Flächennutzungsplanung stehen.

Wie zugesagt, erhalten Sie hiermit eine schriftliche Antwort:

Die Stadtverwaltung ist derzeit dabei, die Verfahrensstände sowie sich teilweise widersprechenden und gegenseitig blockierenden Beschlusslagen für die beiden Ortsumgehungen zusammenzutragen.

Zur Südumfahrung wird auf den Bericht im Bau- und Planungsausschuss (BPA) vom 06.03.2013 verwiesen, der lediglich um aktuelle Aspekte zu ergänzen ist. Ohne das Ergebnis vorwegzunehmen, sei auf die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung vom 16.12.2013 aufmerksam gemacht, wonach keine Planungsmittel für die Südumfahrung in den Haushalt 2014 eingestellt wurden.

Sparkasse Holstein
Konto 90170326, BLZ 213 522 40
IBAN DE14 2135 2240 0090 1703 26 BIC NOLADE21HOL
Raiffeisenbank Südstormarn Mölln e.G.
Konto 219002, BLZ 200 691 77
IBAN DE65 2006 9177 0000 2190 02 BIC GENODEF1GRS
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE 69ZZZ00000021328

Hamburger Sparkasse
Konto 1352120131, BLZ 200 505 50
IBAN DE46 2005 0550 1352 1201 31 BIC HASPDEHHXXX
HypoVereinsbank UniCredit AG
Konto 2001832, BLZ 200 300 00
IBAN DE96 2003 0000 0002 0018 32 BIC HYVEDEMM300

Anders sieht es bei der sogenannten Nordtangente aus, für deren Planung beim PSK 54100.0900029 Haushaltsreste in Höhe von 300.000 € gebildet worden sind und in das laufende Jahr vorgetragen werden können. Wie allerdings zugesagt und sinnvoll erscheint, sollte dieser Mitteleinsatz im Einvernehmen mit den städtischen Gremien erfolgen.

Eine Vorlage wird hierzu erarbeitet und voraussichtlich für die Sitzungen des BPA am 21.05.2014 oder 04.06.2014 auf die Tagesordnung gesetzt. Wie schon in Ihrer Fragestellung aufgeführt, sind die vorzuplanenden Varianten im Einklang der Lärmaktionsplanung, des Flächennutzungsplanes und der Realisierung der S4 zu betrachten; vordringlich geht es jedoch um die Planung, ob und inwieweit das heutige familia-Grundstück am nördlichen Ende des Kornkamp für die Nordumgehung benötigt wird. Hierbei sind die Vorstellungen der betroffenen Nachbargemeinde Delingsdorf ebenso zu beachten, wie die Ergebnisse aus der Vorentwurfsplanung zum S4-Projekt.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Sarach